

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Deutschland

20. Jahrhundert

BIOBIBLIOGRAPHISCHES LEXIKON

- 15-3** *Die deutsche Philosophie im 20. Jahrhundert* : ein Autorenhandbuch / Thomas Bedorf ; Andreas Gelhard (Hrsg.). - 2., überarb. und korr. Aufl. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2015. - 401 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-534-26635-7 : EUR 79.95, EUR 49.95 (für Mitglieder der WBG)
[#4233]

Da, wie es scheint, trotz der Angabe „überarbeitet“ keine größeren Änderungen gegenüber der Voraufgabe von 2013¹ zu erkennen sind, sei hier ein großer Teil des Textes der früheren Rezension wiedergegeben, bevor einige weitere Bemerkungen angefügt werden:

Als Parallelband zu dem biobibliographischen Lexikon für die französischen Philosophen des 20. Jahrhunderts² liegt nunmehr ein ebenso gelungener Band zur deutschen Philosophie derselben Zeit vor. Anders als das bekannte und gehaltvolle Nachschlagewerk aus dem Kröner-Verlag³ konzentriert sich der vorliegende Band nicht allein auf prägende Figuren, sondern versucht sich an der Darstellung eines breiteren Spektrums. Es braucht hier nicht weiter hinterfragt zu werden, was nun deutsche Philosophie ist – es zählt hier auch die österreichische dazu, wie z.B. Einträge zu Paul Feyerabend, Otto Neurath, Karl Popper, Ernst Topitsch oder Ludwig Wittgenstein

¹ *Die deutsche Philosophie im 20. Jahrhundert* : ein Autorenhandbuch / Thomas Bedorf ; Andreas Gelhard (Hrsg.). - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2013. - 400 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-534-23548-3 : EUR 79.90, EUR 49.90 (für Mitgl.) [2957]. - **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz371685753rez-1.pdf>

² *Die französische Philosophie im 20. Jahrhundert* : ein Autorenhandbuch / Thomas Bedorf ; Kurt Röttgers (Hrsg.). - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2009. - 400 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-534-20551-6 : EUR 79.90, EUR 49.90 (für Mitglieder) [#0416]. - Rez. **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz302583882rez-1.pdf>

³ *Philosophie der Gegenwart in Einzeldarstellungen* / Julian Nida-Rümelin ; Elif Özmen (Hg.). - 3., neubearb. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2007. - XXXII, 733 S. ; 18 cm. - (Kröners Taschenausgabe ; 423). - ISBN 978-3-520-42303-0 : EUR 25.00. - Rez.: **IFB 07-2-330**
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz26507522xrez.htm>

zeigen. Auch Georg Lukács wird hier als Sonderfall zu nennen sein. Die Lemmata sind meist 2 bis 5 Seiten, manchmal sogar 8 Seiten lang (z.B. bei Adorno) beginnen mit einer biographischen Skizze, gefolgt von einer Darstellung der wichtigsten philosophischen Gedanken des Autors. Auch das „theoretische Umfeld“ wird beleuchtet, und auch Debatten über das Werk einbezogen (S. 8). Zu den berücksichtigten Personen gehören allerdings nicht nur Philosophen im eigentlichen Sinne, sondern auch einige Vertreter anderer Wissenschaften. Hier sind etwa Karl Barth und Rudolf Bultmann zu nennen, Karl Bühler, Sigmund Freud, Siegfried Kracauer, Carl Schmitt, Gershom Scholem, wohl auch Walter Benjamin oder Karl Korsch, aber auch Hannah Arendt, die sich bekanntlich selbst nicht als Philosophin verstand. Darüber hinaus wird man über die Aufnahme mancher Autoren (durchaus freudig) überrascht sein, die man in anderen Lexika vergeblich sucht, so etwa Jean Améry oder, dem Rezensenten vorher völlig unbekannt, Jacob Preglauer (S. 226 - 227). Auch einige heute kaum noch bekannte oder marginalisierte Autoren finden sich, so etwa Alfred Sohn-Rethel, Ludwig Klages, Josef König. Leicht skurril ist sodann die Aufnahme eines Mannes wie Manfred Buhr, der für die Philosophie nur aus ideologiepolitischen Gründen von Bedeutung war, nämlich als Direktor des Zentral-Instituts für Philosophie der Akademie der Wissenschaften der DDR. Aus historischen Gründen mag dies aber interessant sein, auch wenn im Rahmen eines Autorenhandbuchs die vielschichtige Situation der Philosophie in der DDR nicht angemessen abgebildet werden kann. Immerhin werden aber Denker aus der DDR wie Peter Ruben oder Helmut Seidel berücksichtigt, die den Marxismus als Praxis- bzw. Subjektphilosophie zu denken versuchten, aber auch jemand wie Wolfgang Harich, den man schlecht auf einen Begriff bringen kann. Das *Autorenverzeichnis* am Anfang des Bandes nennt hinter den Namen die entsprechenden Lemmata. Ein separates alphabetisches Verzeichnis der Namen der behandelten Philosophen wäre für eine rasche Orientierung nützlich gewesen. Leider wurde auch auf Querverweise innerhalb der Artikel verzichtet. Ein umfangreiches *Literaturverzeichnis* enthält alle Titel, die in Kurzform (Name und Jahreszahl) am Fuß der Lemmata genannt werden (hier wird nur eine kleine Auswahl gegeben, die für Einführungszwecke geeignet sind). Allein das ist nützlich, dazu kommen ein *Personenregister* und ein *Sachregister*, so daß der Band wirklich rundum als Hilfsmittel Verwendung finden kann, am besten ergänzend zu einer Philosophiegeschichte, die naturgemäß andere Zusammenhänge herstellen kann.

So weit die Rezension zur früheren Auflage. Die Ergänzungen dürften vor allem die Bibliographie betreffen, so ist etwa bei Joachim Ritter jetzt auch auf das 2014 erschienene Buch von Mark Schweda ein Hinweis vorhanden (S. 238).⁴ Bei vielen Lemmata, die stichprobenartig konsultiert wurden, wur-

⁴ Vgl. ***Entzweiung und Kompensation*** : Joachim Ritters philosophische Theorie der modernen Welt / Mark Schweda. - Orig.- Ausg.- Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2013. - 495 S. ; 22 cm. - (Symposion ; 135). - Zugl. geringfügig überarb. Fassung. von: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-495-48614-6 : EUR 49.00 [#3481]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz383474620rez-1.pdf>

de aber sichtlich keine Aktualisierung vorgenommen, was zumindest da bedauerlich ist, wo inzwischen etwa Werkausgabe erscheinen, z. B. im Falle Wolfgang Harichs.⁵ Der kürzlich verstorbene Odo Marquard ist ebenfalls ein Fall, in dem es sinnvoll gewesen wäre, etwa einen Hinweis auf seine Publikation **Der Einzelne** aufzunehmen (2014 bei Reclam erschienen). Zu Lukács, der erstaunlicherweise immer wieder auf neuerliches Interesse stößt, sei zumindest auf eine kleinere Publikation neueren Datums hingewiesen.⁶ Was den dem Rezensenten der Voraufgabe unbekanntem Jacob Preglauer (s.o.) betrifft, so wurde dieser in der vorliegenden Auflage wieder aus der Philosophiegeschichte hinaus eskamotiert, vermutlich weil der diesem Philosophen zugeschriebene ontologische Teufelsbeweis sich als etwas tückisch erwies und sich die ontologische Beweisbarkeit der Existenz Preglauer selbst nicht befriedigend durchführen ließ, das Ganze also wohl als etwas diabolisch verwirrend angesehen wurde. So hinterläßt der verschwundene Preglauer nun eine Lücke zwischen Popper und Radbruch, die nicht nur ontologisch von großer Bedeutung ist, auch wenn der Denker in der Voraufgabe merkwürdigerweise schon im Register fehlte, ebenso wie auch sein Bearbeiter Rüdiger Conradi nur ein prekäre Existenz beanspruchen konnte, wurde er doch im Autorenverzeichnis in nachlässigster Weise übergangen. Wurde hier also der neuen Auflage etwas weggenommen, das sich nur schwer verschmerzen läßt, so findet sich nunmehr die vorher fehlende Lemmata-Liste, und zwar auf der letzten Seite des Buches. Damit hat sich der Nutzwert des sehr informativen Buches summa summarum erhöht; es wird sicher auch weiterhin gute Dienste leisten.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

http://ifb.bsz-bw.de/bsz_428639011rez-1.pdf

⁵ Siehe etwa **Schriften aus dem Nachlass Wolfgang Harichs** / mit weiteren Dokumenten und Materialien hrsg. von Andreas Heyer. - Marburg : Tectum-Verlag. - 22 cm [#3641]. - Bd. 4. Herder und das Ende der Aufklärung / Wolfgang Harich. - 2014. - 638 S. : Ill. - ISBN 978-3-8288-3155-1 : EUR 39.95; sowie Bd. 3. Widerspruch und Widerstreit : Studien zu Kant / Wolfgang Harich. - 2014. - 571 S. : Ill. - ISBN 978-3-8288-3154-4 : EUR 29.95. - Inhaltsverzeichnis: <http://dnb.info/1033971618/04> - Bd. 5. An der ideologischen Front : Hegel zwischen Feuerbach und Marx / Wolfgang Harich. - 2013. - 815 S. : Ill. - ISBN 978-3-8288-3156-8 : EUR 39.95. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1033975508/04>

⁶ **Kommissar Lukács** / hrsg. von Ulrich von Bülow & Stephan Schlak. - München : Beck, 2014. - 127 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Ideengeschichte ; 8.2014,4). - ISBN 978-3-406-65884-6 : EUR 12.90 [#3951]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416998089rez-1.pdf>